

# Von alten Uhren im Kanton Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 48

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649391>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

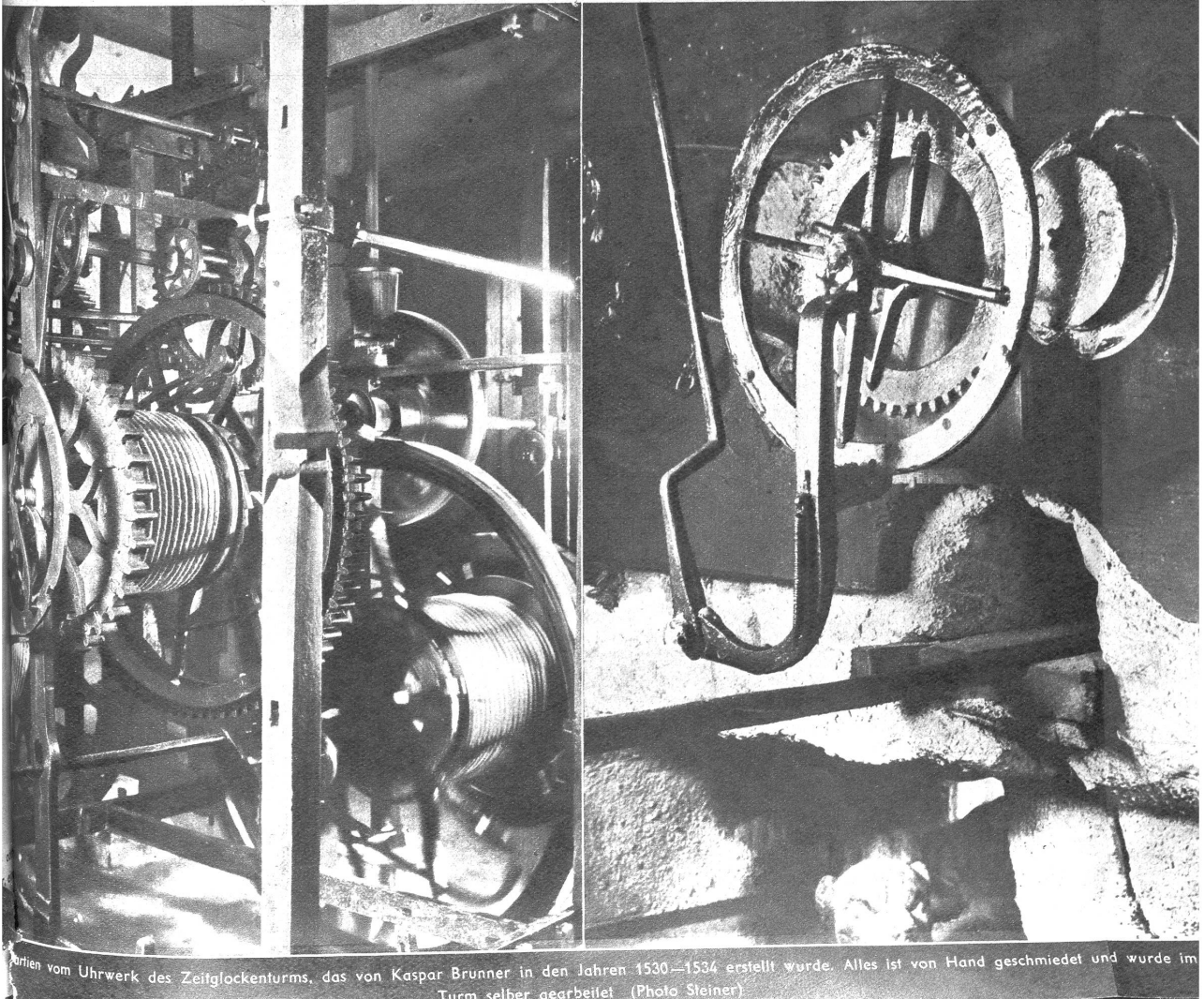
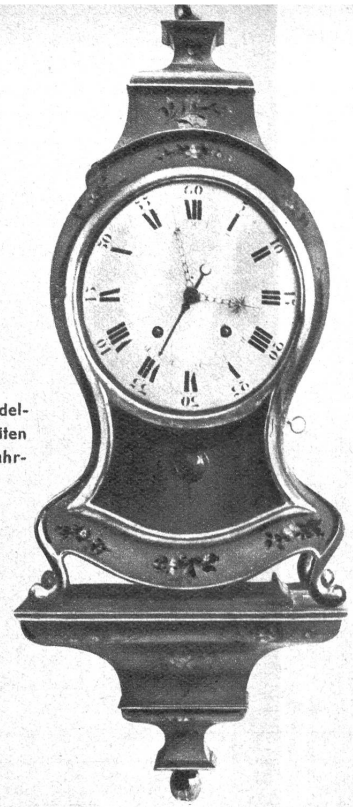
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Von alten Uhren im Kanton Bern

Die Zeitmessung hat von jeher eine grosse Rolle gespielt und schon früh erfinderische Köpfe veranlasst, ein möglichst genaues Instrument dafür zu schaffen. So kamen schon Ende des 14. Jahrhunderts in der Schweiz die ersten Räderuhren auf und Bern, als fortschrittliche Stadt liess 1380 die erste öffentliche Räderuhr erstellen. Die ersten Uhrmacher für Grossuhren (andere gab es damals noch nicht) rekrutierten sich aus dem Handwerk der Schlosser und Waffenschmiede und erst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts findet man die Anfänge der heutigen Uhrenindustrie im Berner Jura, die sich in der Folge zur wichtigsten Industrie unseres Kantons entwickelte.

(Photos Dr. Fallet-Scheurer, La Chaux-de-Fonds)

Neuenburger Pendeluhr aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts



Teile vom Uhrwerk des Zeitglockenturms, das von Kaspar Brunner in den Jahren 1530–1534 erstellt wurde. Alles ist von Hand geschmiedet und wurde im Turm selber gearbeitet (Photo Steiner)